

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: September 1634**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. September 1634.....	2
<i>Weiterreise nach Pirna – Unterwegs vorübergehender Verlust eines Diamantringes – Traum – Kontaktaufnahme zu dem kaiserlichen Hauptgesandten Graf Maximilian von Trauttmansdorff bei den Friedensverhandlungen mit Kursachsen – Korrespondenz.</i>	
02. September 1634.....	3
<i>Besuch durch die kaiserlichen Gesandten Graf von Trauttmansdorff und Hermann von Questenberg – Weiterfahrt nach Dresden – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Audienz bei Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen – Besuch durch den kursächsischen Feldmarschall Hans Georg von Arnim.</i>	
03. September 1634.....	4
<i>Abschied und Geschenke an kurfürstliche Bedienstete – Weiterreise nach Strehla.</i>	
04. September 1634.....	4
<i>Weiterfahrt bis Schloss Lichtenburg – Anmeldung bei der verwitweten Kurfürstin Hedwig von Sachsen.</i>	
05. September 1634.....	5
<i>Gestriges Gespräch mit einem königlich-dänischen Boten – Besuch bei der alten Kurfürstin von Sachsen – Weiterreise nach Pretzsch – Kriegsnachrichten – Übernachtung beim Pretzscher Richter.</i>	
06. September 1634.....	7
<i>Weiterfahrt nach Dessau – Unterwegs Besuch bei der Markgräfin Dorothea von Brandenburg in Wittenberg – Übernachtung im Dessauer Gasthaus "Schwarzer Bär".</i>	
07. September 1634.....	8
<i>Anhörung der Predigt mit Fürst Johann Kasimir und dessen Sohn Johann Georg II. – Weiterreise nach Bernburg.</i>	
08. September 1634.....	8
<i>Gespräche mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzengerger sowie dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Weiterfahrt nach Harzgerode – Freude der Familienangehörigen.</i>	
09. September 1634.....	9
<i>Korrespondenz.</i>	
10. September 1634.....	9
<i>Korrespondenz – Administratives.</i>	
11. September 1634.....	10
<i>Gespräche mit dem anhaltischen Gesamtrat Kaspar Pfau, dem Schatzmeister Melchior Loyß und dem ehemaligen Reishofmeister Hans Ludwig von Knoch des Bruders Friedrich – Kriegsnachrichten.</i>	
12. September 1634.....	11

Abreise der Schwestern Sibylla Elisabeth, Louise Amalia, Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde zur Köthener Taufe der Fürstin Amalia Louise – Korrespondenz – Kriegsfolgen.

13. September 1634.....	11
<i>Gestriger und heutiger Spaziergang bei schönem Wetter – Kühle Hundstage.</i>	
14. September 1634.....	12
<i>Anhörung der Predigt – Wirtschaftssachen.</i>	
15. September 1634.....	12
<i>Gestrige Rückkehr des Lehens- und Gerichtssekretärs Paul Ludwig aus Bernburg – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt – Besuch durch die Brüder Melchior Andreas und Wolf Friedrich von Trotha.</i>	
16. September 1634.....	14
<i>Administratives – Besenkung des Melchior Andreas von Trotha mit einem Fohlen – Heftige Schlägerei zwischen zwei Glasträgern auf dem Harzgeröder Jahrmarkt – Spaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
17. September 1634.....	14
<i>Zahnschmerzen – Traum – Kriegsfolgen – Besoldung des Kammerjunkers Hans Christian von Bila als fürstlicher Kriegskommissar im Amt Ballenstedt – Abgewiesener Besuch durch den schwedischen Rittmeister Joachim Otto von Dannenberg – Korrespondenz.</i>	
18. September 1634.....	16
<i>Korrespondenz – Gespräch mit dem Quedlinburger Arzt Dr. Nikolaus Lanius – Gestriger und heutiger Besuch durch Schwester Anna Sophia – Abzug von Dannenberg – Einquartierungen – Erkrankung zweier Pferde – Rückkehr der übrigen Schwestern aus Köthen.</i>	
19. September 1634.....	18
<i>Einnahme von Arznei – Korrespondenz – Entlassung einiger Bediensteter – Wirtschaftssachen – Erkrankung von Börstel – Abreise von Knoch und des früheren Kammerjunkers Hermann Christian Stammer – Diagnose durch Dr. Lanius – Nachrichten.</i>	
20. September 1634.....	19
<i>Abfertigung von Dr. Lanius – Ernennung des Hofjunkers Ernst Dietrich von Röder zum fürstlichen Kriegskommissar in den Ämtern Güntersberge und Harzgerode – Ankunft des Johann August von der Asseburg und des schwedischen Rittmeisters Joachim von Lützow – Gespräch mit Loyß.</i>	
21. September 1634.....	21
<i>Unannehmlichkeiten – Verbleib im Schloss – Korrespondenz – Gespräch mit Asseburg und Lützow.</i>	
22. September 1634.....	21
<i>Administratives – Abschied von Asseburg und Lützow – Kriegsnachrichten – Angebot zweier Kavallerieregimenter durch den ehemaligen kaiserlichen Obristen Ludwig d. J. von der Asseburg.</i>	
23. September 1634.....	23
<i>Korrespondenz – Ausfahrt mit den Schwestern nach Neudorf – Wirtschaftssachen – Entsendung des Fräulein-Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel mit Ludwig nach Bernburg.</i>	
24. September 1634.....	24
<i>Wirtschaftssachen – Administratives – Korrespondenz.</i>	
25. September 1634.....	25

Korrespondenz.

26. September 1634.....	25
<i>Korrespondenz – Entsendung von Loyß nach Quedlinburg – Materielle Hilfe durch Schwester Anna Sophia mit einem abgelegten Brillanten – Ausfahrt mit den Schwestern nach Schielo.</i>	
27. September 1634.....	26
<i>Abrechnung der letzten großen Reise durch den Kammerpagen Abraham von Rindtorf – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Bad bei der Witwe von Röder.</i>	
28. September 1634.....	28
<i>Zweimaliger Kirchgang – Regen nach langer Trockenheit – Anlieferung eines Hirsches durch den Jäger Valentin Hanckel.</i>	
29. September 1634.....	28
<i>Besuch durch den böhmischen Exulanten Elias d. J. Rosin von Jawornik mit seinem Sohn – Zweimaliger Kirchgang – Administratives.</i>	
30. September 1634.....	29
<i>Rückkehr des Sekretärs Thomas Benckendorf aus Braunschweig – Korrespondenz – Abreise von Rosin – Administratives – Anmeldung durch Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt – Gespräch mit dem Bernburger Superintendenten Konrad Reinhardt – Wirtschaftssachen.</i>	
Personenregister.....	31
Ortsregister.....	33
Körperschaftsregister.....	35

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1634

[[152r]]

[Montag, 1. September]

	{Meilen}
» den 1. <i>September</i> Nach <i>Detzsch</i> ¹ mitt	2
<i>convoy</i> ² der <i>Trautzischen</i> ³ ligt an der <i>Elbe</i> ⁴	
, darzwischen vndt <i>Detzsch</i> habe ich einen	
hüpschen <i>demantring</i> vnderwegens verlohren,	
Jst aber doch zu glück durch fleißige anstatt des	
leütenampts ⁵ von den Reüthern wiedergefunden,	
vndt mir <i>sporenstreichs</i> ⁶ nachgebracht worden.	
Zu waßer auf der <i>Elbe</i> nach <i>Schandaw</i> ⁷ zur	3
<i>rechten</i>	
<i>Königstein</i> die festung ⁸ zur <i>linken</i>	1
<i>Pirn</i> ⁹ zur <i>linken</i> alda die <i>Kayserlichen</i> ¹⁰	2
gesandten ¹¹ an itzo sich aufhalten.	

<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene*¹²> *Nota Bene*¹³[:] Mein *somnium*¹⁴ so ich aufm Stroh im Schif auf der *Elbe* heütte gehabt, von den zweyen weißen Seülen die ich in der *Elbe* stehende gesehen, vndt von meinen leütten, mir mitt fleiß gezeiget auch gebehten worden mitt fleiß achtung <darauf> zu geben. Auf der einen dauchte mich wehre eine weiße kugel gestanden, vndt an der seüle schwartze buchstaben geschrieben, die niemandt recht lesen können, davon vndterschiedliche *judicia*¹⁵ gefallen, Jch hette judizirt, es hieße doch fast, wie *Mene Mene Tekel vpharsin*¹⁶. Auf der andern weißen Seüle wehre oben, baldt wie eine durcheinander gefaltene Schlange (wie <bey> *Prudentia*¹⁷ abgemahlet pflegt zu sein) baldt ein schwartzer zirckel gestanden, <welches aber das nachdencklichste war nach dem ich die Schlange wol angesehen, wehre ein adler ohne kopf drauß

1 Tetschen (Decín).

2 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

3 Trautzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

4 Elbe (Labe), Fluss.

5 Gritzschreiber, N. N..

6 spornstreichs: im schnellsten Lauf.

7 Schandau (Bad Schandau).

8 Königstein, Festung.

9 Pirna.

10 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

11 Gebhard, Justus (von) (1588-1656); Questenberg, Hermann von (1581-1651); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

12 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

13 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

14 *Übersetzung*: "Traum"

15 *Übersetzung*: "Urteile"

16 Dn 5,25

17 Prudentia.

worden, wie in des hebrers buch¹⁸ einer in kupfer zu sehen, darüber hette ich mich sehr entsetzet vndt befrembdtet.> Jch hette mich darüber¹⁹ verwundert vndt wachte darüber auff.

[[152v]]

Visite & revisite²⁰ Graf von Trautmanßdorf²¹. <par hommes de chambre²².> Escrit a Sa Majestè Imperiale²³.²⁴

02. September 1634

[Dienstag, 2. September]

σ den 2. September die Kayserlichen²⁵ gesandten, Graf von Trautmansdorff²⁶ erstlich, gar splendide²⁷ mitt 6 pferden, als caput legationis²⁸, darnach herr von Questenberg²⁹ mitt einem le<2 pferden> zu mir gefahren, vndt mir die ehre angethan mich in meinem losament³⁰ zu besuchen.

Beßere hofnung zu den tractaten³¹.

[{Meile}]

Pilsen³² zur rechten so Jochem von Loß³³ 1
gebawet, ein schön hauß vndt garten.

Dresen³⁴ [!] 1

Zeitung³⁵ daß der herzog von Braunschweig³⁶ gestorben, vndt Lüneburg³⁷ das landt³⁸ occupirt.

Schwarze bär. Junker Reden³⁹ vndt Walwiz⁴⁰. Gefahr der dennemärkischen⁴¹ brautt⁴². Abholung meiner mitt 6 pferden[.] Audienz bey dem Churfürsten⁴³ bien content avec tout⁴⁴. Lehen. Franz

18 Hbr

19 Streichung von "Jch hette mich darüber" wieder aufgehoben.

20 *Übersetzung*: "Besuch und Gegenbesuch"

21 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

22 *Übersetzung*: "durch Kammerherren"

23 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

24 *Übersetzung*: "An Ihre Kaiserliche Majestät geschrieben."

25 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

26 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

27 *Übersetzung*: "prächtig"

28 *Übersetzung*: "das Haupt der Gesandtschaft"

29 Questenberg, Hermann von (1581-1651).

30 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

31 Tractat: Verhandlung.

32 Pillnitz, Schloss.

33 Loß, Joachim von (1576-1633).

34 Dresden.

35 Zeitung: Nachricht.

36 Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von (1591-1634).

37 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

38 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum; Calenberg[-Göttingen], Fürstentum.

39 Reden, N. N. von.

40 Wallwitz (1), N. N. von.

Iulius von Sachsen⁴⁵ vndt Administrator⁴⁶ <Sch:⁴⁷> Wüste köpfe. Protegirung⁴⁸. Franz Albrecht von Sachsen Lauenburg⁴⁹ wehre es nicht befohlen gewesen dahin zu raysen. general leutnant Arnheim⁵⁰ zu mir kommen. allerley conversirt. Nota Bene⁵¹ [:] ChurSachsen hat sich vorgesehen, sich in keine alliantz mitt der Kron Schweden⁵² einzulaßen, mitt dem König⁵³ wehre es ein personalwerck gewesen. Die kron stirbt nicht. Oxenstierna⁵⁴ wehre selber destwegen her gezogen aber nichts außgerichtett. Beantwortung der impossibiliteten⁵⁵ prætionen.

03. September 1634

[Mittwoch, 3. September]

ø 3. September[:] Congè hier au soir.⁵⁶ Außtheilung præsenten Löbzelter⁵⁷. Reden⁵⁸. Trompettiste malcontent.⁵⁹ Paß de l'Electeur⁶⁰ 61 [.] Schiff. Meißn⁶² – – – 3 {Meilen}[.] Strela⁶³ 3 {Meilen} contrarij⁶⁴ windt.

04. September 1634

[[153r]]

den 4. September

<Noch contrarij⁶⁵ windt.>

41 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

42 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

43 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

44 *Übersetzung*: "recht zufrieden mit allem"

45 Sachsen-Lauenburg, Franz Julius (1), Herzog von (1584-1634).

46 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

47 Abkürzung nicht auflösbar.

48 Protegirung: begünstigender Schutz, Gönnerschaft.

49 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

50 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

51 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

52 Schweden, Königreich.

53 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

54 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

55 Impossibilitet: Unmöglichkeit.

56 *Übersetzung*: "Abschied gestern am Abend."

57 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

58 Reden, N. N. von.

59 *Übersetzung*: "Unzufriedener Trompeter."

60 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

61 *Übersetzung*: "des Kurfürsten"

62 Meißn.

63 Strehla.

64 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

65 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

	{Meilen}	
Pälgern ⁶⁶ zur linken	2	Torgaw ⁶⁷ 1 {Meile} zum eßen.
Lichtemburg ⁶⁸ zur rechten	1	alda mich gar spähte anmelden

laßen, die Churfürstliche Wittwe⁶⁹ (geborne auß königlichem Stamm Dennemarck⁷⁰) ist aber schon zur ruhe gewesen.

05. September 1634

[Freitag, 5. September]

☉ den 5. September[:] Gestern abendt mitt einem dennemärkischen⁷¹ Einspänniger⁷² conversirt, der nach Wien⁷³ soll. hat große pacquet⁷⁴ [!] an Kayser⁷⁵, wegen der fiedenstractaten⁷⁶.

Ander recit⁷⁷ wegen herzog Vlrich⁷⁸ vnd Piccolomini⁷⁹ [.]

Nach hof gefahren, zur nach dem mich 2 vom a<Grafen> von Solms⁸⁰, vndt 2 vom adel im nahmen der Churfürstin⁸¹ abgeholt, vndt ihre kutzsche mitt 6 schönen castanienbraunen pferden, (welche alle zugeritten sein sollen, vndt vom König in Dennemark⁸² Ihrer Gnaden präsentirt⁸³ worden sein) mich geführet.

Aufm Schloß⁸⁴ war eben predigt da wurde ich hineyn geführet, vndt kondten die calvinianer vndt widersacher nicht vnangezwackt bleiben. Vor der malzeit wurde ich in der Churfürstin zimmer, Ihrer Gnaden die hände zu küßen, gebracht, vndt muste darnach mitt ihr Tafel halten, dabey war auch ein kleiner printz von Meckelnburg⁸⁵ [.] ein frewlein von Meckelburg⁸⁶ beyde hertzog Adolfs⁸⁷

66 Belgern (Belgern-Schildau).

67 Torgau.

68 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

69 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

70 Dänemark, Haus (Könige von Dänemark).

71 Dänemark, Königreich.

72 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

73 Wien.

74 *Übersetzung*: "Paket"

75 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

76 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

77 *Übersetzung*: "Bericht"

78 Schleswig-Holstein, Ulrich (2), Herzog von (1611-1633).

79 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

80 Solms-Laubach-Wildenfels, Johann Friedrich, Graf zu (1625-1696); Solms-Rödelheim, Johann August, Graf zu (1623-1680).

81 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

82 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

83 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

84 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

85 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog von (1629-1675).

86 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).

87 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

kinder, Item⁸⁸: Graf hans Jörgen *Seligen* von Solms⁸⁹, hinterlaßene wittwe⁹⁰, vndt zwey von ihren Söhnen, Item⁹¹: ein leibmedicus⁹², vndt mein Röder⁹³, An der nebenTafel, saßen die Junckern, vndt Frawzimmer der Churfürstin nach gebührlicher auffwartung, vndt gienge alles gar ordentlich vndt fein zu. Vor, inn, vndt nach der malzeit, discuirte [[153v]] die Churfürstin⁹⁴ gar viel mitt mir, vndt war mitt meiner Person, gar wol zufrieden⁹⁵, aber mitt Meinem iungen bruder⁹⁶ gar nicht, vber den Sie heftig klagte, wie er mitt seinem gesinde, vndt gar wenigem volck⁹⁷, vor wenig wochen, ihre leibgedingsgühter⁹⁸ recht die quere durchzogen, darinnen etzliche Tage gelegen, vndt sehr vbel gehausett, vnverwarnter dinge eingefallen, viehe vndt pferde laßen wegnehmen, vndt den armen leütten solchen schaden zugefüget, alß von beyden partheyen in wehrendem gantzen kriege noch kein einiger gethan, hette auch seine fürstliche parola⁹⁹ gegeben alles zu restituiren aber nicht gehalten, vndt noch einen vnnützen brief darzu noch an die Churfürstin geschrieben, er wollte ihren diener waß anders weysen, wenn er Sie nicht schonete, die leütte wehren geschätzt¹⁰⁰, vndt geschlagen worden in den widdumbsämpfern¹⁰¹, Sein hofmeister wehre ein Börstel¹⁰² ärger als sein herr, hette immer den kopf geschüttelt, wenn man geklagt, vndt sein herr etwa zu helfen geneigt gewesen, dem Churfürsten¹⁰³ selber hette mans darnach nicht beßer gemacht, vielleicht hette man sich rechnen¹⁰⁴ wollen, wegen der einquartirten beyden Regimenten, was Sie aber darwieder köndte, hette sollen den geraden weg, nicht aber die quehre durchs landt ziehen, vndt auf ihr bittschreiben, höflicher antworten, wie andere gethan. [[154r]] Jch als vnwißendt dieser dinge habe immer gebehten es ihm¹⁰⁵ zu verzeyhen, vndt wo peccirt¹⁰⁶ wehre, es seiner Jugendt, vndt dem vnverstandt seiner leütte zuzuschreiben.

{Meile}

Nachmittags von Lichtenberg¹⁰⁷ nach Pretzsch¹⁰⁸ 1
geschiff, wirdt nur gerechnet vor möchten wol

88 *Übersetzung*: "ebenso"

89 Solms-Baruth, Johann Georg II., Graf zu (1591-1632).

90 Solms-Baruth, Anna Maria, Gräfin zu, geb. Gräfin von Erbach (1603-1663).

91 *Übersetzung*: "ebenso"

92 *Übersetzung*: "arzt"

93 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

94 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

95 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

96 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

97 Volk: Truppen.

98 Leibgedingsgut: auf Lebenszeit verliehenes Gut für den persönlichen Unterhalt.

99 *Übersetzung*: "Wort"

100 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

101 Schlieben, Amt; Schweinitz, Amt; Seyda, Amt.

102 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

103 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

104 rechnen: rächen.

105 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

106 pecciren: fehlen, sündigen, Unrecht tun.

107 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

108 Pretzsch.

anderthalbe sein. Alda ist ein Schlöblein einem Löser¹⁰⁹ zustendig.

*Zeitung*¹¹⁰ daß hertzog Berndt¹¹¹ vom König¹¹² mitt seiner armée aufs häupt geschlagen, Gustavus Horn¹¹³ vndt der Reingraf¹¹⁴ auch viel volcks¹¹⁵ geblieben, vndt eine Trefliche Niederlage auch verwundet sein solle.

Zu Bretzsch, bin ich beym Richter¹¹⁶ eingezogen.

06. September 1634

h den 6. September

[[Meilen]]

Vollends nach Wittenberg¹¹⁷ z darüber mehr als 2
6 Stunden zugebracht, wegen etzlicher krümmen
vndt etwas contrarij¹¹⁸ windes, bin auch darüber
des Elbestroms¹¹⁹ vberdrüßig worden, vndt habe
den Schiffern, an stadt 13 {Thaler} die Sie biß
nach Deßaw¹²⁰ haben sollen, 11 {Thaler} biß
hieher geben laßen.

{Meilen}

Die Administratorin¹²¹ habe ich nach der
mahlzeit, besucht, vndt ihres herren¹²² wegen,
einen groß mittgebracht, Sie hat mir cortesisch¹²³
zugesprochen, mich auch durch ihre 6 pferde, h
vom wirtzhauß, biß an ihr hauß führen lassen,
[[154v]] aber die pferde hat Sie sich mir biß
nach Deßaw¹²⁴, zu leyhen, endtschuldigett,
So habe ich dahin eine Mietkutzsche vmb 5

109 Löser, Hans von (1590-1644).

110 Zeitung: Nachricht.

111 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

112 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

113 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

114 Salm-Kyrburg, Otto Ludwig, Wild- und Rheingraf zu (1597-1634).

115 Volk: Truppen.

116 Person nicht ermittelt.

117 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

118 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

119 Elbe (Labe), Fluss.

120 Dessau (Dessau-Roßlau).

121 Brandenburg, Dorothea, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1596-1643).

122 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

123 cortesisch: höflich.

124 Dessau (Dessau-Roßlau).

{Thaler} dingen¹²⁵ vndt bestellen laßen müßen.
Es seindt von Wittemberg¹²⁶ nach Deßaw nach
dem ich vber die Elbe¹²⁷ brücke zu *Wittemberg*
gefahren, vndt also fortt auf selbiger Seite bey
Wörlitz¹²⁸ (welches etwas mehr als halber weg
ist) vorüber, nach Deßaw zu, dahin ich abends
ymb 9 vhr beym Thorsperren gekommen vndt
zum Schwartzten bären eingezogen. Gott seye
es gedanckt, daß ich so glücklich fortkommen,
der helfe Sigmundt Dewerlin¹²⁹, vndt meinem
bagage¹³⁰ (davor ich große sorge trage) auch
glücklich hernacher.

07. September 1634

○ den 7. September

In die kirche vnbekandter weyse gegangen, mich alda in meines vettern¹³¹ stuel gesetzt, vndt ihn
daselbst <neben seinen Sohn¹³²> (zur predigt kommende) willkommen geheißén. Nach der predigt
das fürstliche Frawenzimmer, Räfte, vnd Junckern, <Rosinum¹³³> etcetera[.]

{Meilen}

Nachmittags mitt *Seiner* kutzschen, nach 5
Bernburgk¹³⁴

Schwarzenbergers¹³⁵ [und]¹³⁶

08. September 1634

⋈ den 8. September

Präsidenten¹³⁷ Relationes, utrimque¹³⁸ vnserer verrichtungen.

125 dingen: mieten.

126 Wittemberg (Lutherstadt Wittemberg).

127 Elbe (Labe), Fluss.

128 Wörlitz.

129 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

130 *Übersetzung*: "Gepäck"

131 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

132 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

133 Rosin von Jawornik, Elias d. J..

134 Bernburg.

135 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

136 Fortsetzung im folgenden Tageseintrag.

137 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

{Meilen}

Darnach vollends nach hartzgeroda¹³⁹ <cum
gaudio & lætitia uxoris¹⁴⁰, infantis¹⁴¹, et
sororum^{142 143}. Gott seye davor gepreiset vndt
vollende sein werck mitt ferrnerer benedeyung
Amen.>

6

09. September 1634

[[155r]]

σ den 9. September Ⅰ Ⅰ

Depeschen nach Bernburg¹⁴⁴ [.] Viele schreiben gefunden vor mir liegen, auß Frankreich¹⁴⁵ vndt
Deüttschlandt¹⁴⁶ hin vndt wieder. Schreiben von Fürst Augusto¹⁴⁷ etcetera[.]

10. September 1634

ϕ den 10. September

Briefe geschrieben, nach Leiptzig¹⁴⁸, Wien¹⁴⁹, an die he[rr]nvettern¹⁵⁰, Jtem¹⁵¹: nach Paris¹⁵²,
Jtem¹⁵³: nach Orange¹⁵⁴, vndt an Adolf Börstel¹⁵⁵ et cetera[,] in den hagen¹⁵⁶, vndt an Kalneyn¹⁵⁷,
Jtem¹⁵⁸: an Herzog Georg Rudolf von Der Liegnitz Brieg¹⁵⁹ &cetera[.]

138 *Übersetzung*: "Berichterstattungen von beiden Seiten"

139 Harzgerode.

140 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

141 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

142 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

143 *Übersetzung*: "mit Freude und Fröhlichkeit der Ehefrau, des kleinen Kindes und der Schwestern"

144 Bernburg.

145 Frankreich, Königreich.

146 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

147 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

148 Leipzig.

149 Wien.

150 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

151 *Übersetzung*: "ebenso"

152 Paris.

153 *Übersetzung*: "ebenso"

154 Orange.

155 Börstel, Adolf von (1591-1656).

156 Den Haag ('s-Gravenhage).

157 Kalnein, Albrecht von (1611-1683).

158 *Übersetzung*: "ebenso"

159 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

Inquisitio¹⁶⁰ wie man alhier¹⁶¹ mesnagirt¹⁶².

11. September 1634

☞ den 11. September

Conversatio¹⁶³ mitt Caspar Pfau¹⁶⁴ & postea¹⁶⁵ co'l¹⁶⁶ Melchior Loyß¹⁶⁷ [,] Jtem¹⁶⁸ : mitt Ludwig Knochen¹⁶⁹.

Zeitung¹⁷⁰ daß gewiß 5 mille¹⁷¹ Mann im nähermahligen¹⁷² treffen¹⁷³ vor Nördtlingen¹⁷⁴ geblieben, Gustaf horn¹⁷⁵, Cratz¹⁷⁶, vndt hofkirchen¹⁷⁷ gefangen, vndt jn die ejsen geschlagen, alles geschütz vndt bagage¹⁷⁸ verlohren; <auch 200 fahnen vndt cornetten¹⁷⁹.>

Jtem¹⁸⁰ : daß der Printz von Vranien¹⁸¹, vor Breda¹⁸², geschlagen, vndt gefangen. <Non accidit.¹⁸³>

Jtem¹⁸⁴ : das der Türcke¹⁸⁵ gegen Vngern¹⁸⁶, sich gewendet.

<Jtem¹⁸⁷ : daß gute hofnung zum friede seye, zu Dresen¹⁸⁸ [!].>

<Jtem¹⁸⁹ : daß König in Frankreich¹⁹⁰ mitt 26000 Mann im anzuge.>

160 *Übersetzung*: "Untersuchung"

161 Harzgerode.

162 menagiren: haushalten, sparsam mit etwas umgehen, in Acht nehmen.

163 *Übersetzung*: "Gespräch"

164 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

165 *Übersetzung*: "und später"

166 *Übersetzung*: "mit dem"

167 Loyß, Melchior (1576-1650).

168 *Übersetzung*: "ebenso"

169 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

170 Zeitung: Nachricht.

171 *Übersetzung*: "tausend"

172 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

173 Treffen: Schlacht.

174 Nördlingen.

175 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

176 Kratz von Scharffenstein, Johann Philipp, Graf (1591-1635).

177 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

178 *Übersetzung*: "Gepäck"

179 Kornett: Standarte.

180 *Übersetzung*: "Ebenso"

181 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

182 Breda.

183 *Übersetzung*: "Es ist nicht geschehen."

184 *Übersetzung*: "Ebenso"

185 Osmanisches Reich.

186 Ungarn, Königreich.

187 *Übersetzung*: "Ebenso"

188 Dresden.

189 *Übersetzung*: "Ebenso"

12. September 1634

[[155v]]

☞ den 12. September

Die Schwestern 4¹⁹¹ seindt nach Cöhten¹⁹² auf die Gevatterschafft, des vndt kindttauffen, des Jungen Frewleins¹⁹³ alda. <Telle chose n'y est arrivée en 25 ans.¹⁹⁴>

Jch habe wieder den bohten nach Leipzig¹⁹⁵ abfertigen laßen, mitt schreiben, an Adolf Börstel¹⁹⁶ [,] an Herrn Christoph von Dohna¹⁹⁷ [,] an Nostitz¹⁹⁸, Jtem¹⁹⁹: Kalein²⁰⁰, Jtem²⁰¹: Sigmund Deuerlin²⁰² [,] Jtem²⁰³: Johann Löw²⁰⁴ [,] Jtem²⁰⁵: S. Schm.²⁰⁶ [,] Jtem²⁰⁷: an Leo von Aitzema²⁰⁸ [,] Jtem²⁰⁹: Herzog georg Rudolf von der Liegnitz²¹⁰

Schreiben von Fürst Augusto²¹¹ wegen 6facher contribution. im September.

Die Reütter, seindt zu 18 starck, in Gernroda²¹² eingefallen, vndt haben die 6 gefangene alda, wegen außgespannter pferde, mitt gewaltt, abgeholt. Cela m'est un affront.²¹³ Sie haben aber die gestohlene pferde, zu Gernroda stehen laßen, damitt auch die Ankläger zufrieden²¹⁴ gewesen.

13. September 1634

190 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

191 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

192 Köthen.

193 Anhalt-Köthen, Amalia Louise, Fürstin von (1634-1655).

194 *Übersetzung*: "Solche Sache ist dort in 25 Jahren nicht vorgekommen."

195 Leipzig.

196 Börstel, Adolf von (1591-1656).

197 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

198 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

199 *Übersetzung*: "ebenso"

200 Kalnein, Albrecht von (1611-1683).

201 *Übersetzung*: "ebenso"

202 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

203 *Übersetzung*: "ebenso"

204 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

205 *Übersetzung*: "ebenso"

206 Abkürzung nicht auflösbar.

207 *Übersetzung*: "ebenso"

208 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

209 *Übersetzung*: "ebenso"

210 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

211 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

212 Gernrode.

213 *Übersetzung*: "Das ist mir ein Schimpf."

214 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

ᵝ den 13. September ᵝ

Gestern vndt heütte hinauß spatzirt, in diesem schönem warmen wetter, vndt Sonnenschein. Nota²¹⁵ : die hundsTage, seindt gar kalt alhier²¹⁶ gewesen. Nun wirdt es erst warm, dem lieben getreydig, (so spähte geseet worden) zum besten, damitt es kan reiff werden. In Italia^{217 218}, war es auch in hundsTagen, nicht gar heiß.

14. September 1634

[[156r]]

<[Marginalie:] hazgeroda[!].> ◊ den 14. September

In die kirche, da von dem geitz, vndt der heydnischen bauchsorge²²⁰, gehandelt wardt. Text: Niemandt kan zweyen herren dienen²²¹, etcetera[.] Nachmittags ist nicht geprediget worden, weil es an itzo Jahrmarckt ist.

Ziegenhorn²²² vndt Lachs²²³ offeriren sich mein bergwerck zu erheben.

15. September 1634

ᵝ den 15. September

Paulus²²⁴ gestern (so gestern abendt von Bernburg²²⁵ wiederkommen) hat mir eine ordnung mittgebracht wie meine kammersachen köndten gefaßet werden, so mir gefallen, durch anstalt der Räfte.

<[Marginalie:] Nota Bene²²⁶> Avis²²⁷ vom Præsidenten²²⁸ daß sich nach der Niderlage, des horns²²⁹, <[Marginalie:] Nota Bene²³⁰> der Franckfurter²³¹ convent zerschlagen, die <[Marginalie:] Nota Bene²³²> alliantz²³³ auch von den vnserigen gesandten^{234 235} nicht vnterschrieben worden. Die

215 *Übersetzung*: "Beachte"

216 Harzgerode.

217 Italien.

218 *Übersetzung*: "In Italien"

220 Bauchsorge: Sorge für das leibliche Wohlergehen.

221 Mt 6,24

222 Ziegenhorn, Christoph d. J. (1590-1664(?)).

223 Lachs, Andreas.

224 Ludwig, Paul (1603-1684).

225 Bernburg.

226 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

227 *Übersetzung*: "Nachricht"

228 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

229 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

230 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

231 Frankfurt (Main).

232 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

tractaten²³⁶ zu Pirn²³⁷ in Meißen²³⁸ gehen mitt den Kayßerlichen²³⁹ gesandten²⁴⁰, auch noch starck fort, der König in Vngern²⁴¹, hette an die commissarien geschrieben, das vngeachtet der victorie²⁴², Sie in den tractaten wegen des friedens fortfahren, vndt dadurch sein gemüth vndt inclination zum frieden, bezeigen sollten, es hafftet dieselben allein an dem punct des geistlichen vorbehalt, doch hielte iedermann den frieden vor gewiß, vndt Chur Saxen²⁴³ wehre destwegen auch sehr eyferig bemühet. *perge*²⁴⁴

[[156v]]

Jo sono andato a spasso fuorj a cavallo dopo pranso²⁴⁵, vndt habe etzliche eichbawme mitt eicheln stehen sehen.

Risposta²⁴⁶ von Leiptzig²⁴⁷ ankommen. Augspurgk²⁴⁸ soll blocquiert sein, vndt etzliche Städte im Oberlande²⁴⁹ eingenommen, vom König in Vngern²⁵⁰.

Die beyden gebrüdere von Trotha²⁵¹, seindt anhero²⁵² kommen. *Nota Bene*²⁵³ [:] Leur supplication, touchant un ministre Lutherien, puis que l'autre²⁵⁴ est mort, devant trois mois.²⁵⁵

*Zeitung*²⁵⁶ daß der alte Ertzbischof von Bremen²⁵⁷, nach dem er vom Sauerbrunnen zu Schwalbach²⁵⁸, wieder zurück²⁵⁹ gekehret, mitt Todt abgangen.

233 Heilbronner Bund: Bündnis zwischen Schweden und den protestantischen Ständen des Fränkischen, Schwäbischen, Kurrheinischen und Oberrheinischen Reichskreises, das am 23. April 1633 geschlossen und am 30. Mai 1635 wegen des Prager Friedens aufgelöst wurde.

234 Milag(ius), Martin (1598-1657).

235 Nur teilweise ermittelt.

236 Tractat: Verhandlung.

237 Pirna.

238 Meißen, Markgrafschaft.

239 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

240 Gebhard, Justus (von) (1588-1656); Questenberg, Hermann von (1581-1651); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

241 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

242 Victorie: Sieg.

243 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

244 *Übersetzung*: "usw."

245 *Übersetzung*: "Ich bin nach dem Mittagessen zu Pferd hinaus spazieren geritten"

246 *Übersetzung*: "Antwort"

247 Leipzig.

248 Augsburg.

249 Oberdeutschland (Süddeutschland).

250 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

251 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634); Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

252 Harzgerode.

253 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

254 Greffenstein, Zacharias (gest. 1634).

255 *Übersetzung*: "Ihre Bittschrift, einen lutherischen Geistlichen betreffend, da der andere vor drei Monaten gestorben ist."

256 Zeitung: Nachricht.

257 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann Friedrich, Herzog von (1579-1634).

258 Schwalbach (Bad Schwalbach).

259 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

Es jst auch, weil ich außen gewesen, Werner hahn²⁶⁰, gestorben, vndt sejn bruder Levjn²⁶¹, noch sehr kräncklich.

16. September 1634

*Zeitung*²⁶² ♂ den 16^{den}: September 1 1

Allerley befehliche, vndt verordnungen nach Bernburg²⁶³.

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁶⁴> Supplication²⁶⁵ derer von Trota²⁶⁶, & leurs cordials offres²⁶⁷, & cetera weil ich vor diesem Wolf Friederich Trota, ein pferdt verehrt²⁶⁸, habe ich an itzo Melchior Andreaßen auch ein fohlen geschenckt, so ins 4^{te}. iahr gehet, vndt noch nicht aufgestellt ist, den corporal genandt zu Ballenstedt²⁶⁹ gezogen.

Heütze haben sich zwey glaßträger, zum beschluß des alhiesigen hartzgerödischen²⁷⁰ Jahrmarckts, gezanckt, also daß Sie a verbis ad verbera²⁷¹ mitt faüsten, vndt den zähnen zusammen kommen, vndt einer dem andern das halbe ohr, der ander dem einen die meiste vnderlippe, sampt einem Stück vom bartt, abgebissen [[157r]] Vndt dannenhero ein frembder vngewöhnlicher casus²⁷² entstanden.

Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin²⁷³ ist vnangesehen Ihrer *Liebden* vnvermögenheit, zimlich weitt mitt mir hinauß spatziren gegangen, in diesem schönem wetter. Gott laße es Ihrer *Liebden* wol bekommen.

17. September 1634

♂ den 17^{den}: September

Von zahnwehe ist mir mein gesicht aufgeschwollen, wiewol ichs nicht viel gewohnt bin, iedoch ist mir zu weilen wiederfahren.

260 Hahn, Werner (von) (1583-1634).

261 Hahn, Levin Ludwig (von) (1579-1635).

262 Im Original verwischt.

263 Bernburg.

264 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

265 Supplication: Bittschrift.

266 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634); Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

267 *Übersetzung*: "und ihre warmherzigen Angebote"

268 verehren: schenken.

269 Ballenstedt.

270 Harzgerode.

271 *Übersetzung*: "von Worten zu Schlägen"

272 *Übersetzung*: "Vorfall"

273 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Somnium²⁷⁴: wie ich mich erstlich, mitt dem Medico²⁷⁵ zu Genf²⁷⁶, Offredj²⁷⁷ wegen des Tittuls gezwey²⁷⁸, vndt destwegen nicht mehr kranck sein, noch seines rahts pflegen mögen, darnach wie ich mich mitt vetter Johann Casimir²⁷⁹ vervnejniget, vndt wie wir beyde den Polen²⁸⁰ zugezogen, dabey auch Marschalck Krosigk²⁸¹, <Axt²⁸² [,]> Walwitz²⁸³, vndt andere gewesen, endtlich, alß ich hette wollen fortreiten, an einen paß, vber eine brücke, darüber wir vermeinten, das Pollnische Reütter, von vnserm volck²⁸⁴ hielten, wehren es Moßkowiter²⁸⁵ gewesen, da hetten sich meine geferten gewendet, vndt mich im stich gelaßen, also daß ich den Moßkowitern in die hände kommen, dieselbigen aber hetten mich, wieder mein vermuthen, gar höflich, vndt nicht, wie einen gefangenen tractirt²⁸⁶, vndt sichs wolgefallen laßen, daß ich etzliche sprachen gekondt, welche theils vnter ihnen verstanden, als deüttsch, latein: vndt Italiänisch. hetten mir sonsten vndter andern erzehlet, wie ihr Grossfürst²⁸⁷ so wunderlich wehre, wenn es, ihme nicht nach seinem kopf ergienge, drüber weckten mich die zahnschmerzen auff. e <als ich zu ihm sollte.>

[[157v]]

Einfall zu Reinstedt²⁸⁸, von 24 pferden vndt 15 Mußcketirern hier sera²⁸⁹. Sie kommen von Wipper²⁹⁰, begehren nach Magdeburg²⁹¹ wollen <zu> wagen vorspann, vndt heütte Still liegen. Jch schicke hanß Christian von Bila²⁹², meinen verordneten kriegscommissarium im Ampt Ballenstedt²⁹³, dahin, Sie abzuwenden. Jede dorfschaft in selbigem Ampt, gibt ihm Monatlich 1 {Thaler} Summa²⁹⁴ 6 {Thaler} Monatlich so er davon hatt, auch Futter vndt mahl, auf sein pferdt, wenn er außer meiner diensten, dahin geschickt wirdt. Sonsten hat er bey mir seine kammerJunckern besoldung, vndt auf ein pferdt futter.

Rittmeister Tannenberg²⁹⁵, ist ankommen, mitt 60 pferden begehrt vor Seine person, mich anzusprechen, vndt mir briefe zu lifern. Jch habe mich mitt vnpaßligkeit, endtschuldiget, vndt

274 *Übersetzung*: "Traum"

275 *Übersetzung*: "Arzt"

276 Genf (Genève).

277 Offredi, Marco (ca. 1550-1620).

278 zweien: streiten.

279 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

280 Polen, Königreich.

281 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

282 Axt, Johann von (gest. 1634).

283 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

284 Volk: Truppen.

285 Moskauer Reich (Großrussland).

286 tractiren: behandeln.

287 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

288 Reinstedt.

289 *Übersetzung*: "gestern abend"

290 Wippa.

291 Magdeburg.

292 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

293 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

294 *Übersetzung*: "Summe"

295 Dannenberg, Joachim Otto von (1599-1647).

Rödern²⁹⁶ zu ihm geschickt. Er jst alhier²⁹⁷ blieben, vndt nach dem er <de facto²⁹⁸> diese Nacht zu Padeborn²⁹⁹ gelegen, hat er in diesem Ampt³⁰⁰, noch ein quartier begehrt, Jch habe seine troupe³⁰¹ nach Königeroda³⁰² gewiesen.

Fürst August³⁰³ vndt Fürst Ludwig³⁰⁴ schreiben an mich, ich möchte doch aufn Sonnabendt nach Wolfen³⁰⁵ kommen, einer deliberatjon³⁰⁶ beyzuwohnen. Jch endtschuldige mich, weil ich so vnpaß, vndt vngestaltt von angesicht worden, vmb gefallener stargken häuptflüße³⁰⁷, wi<vndt> heftiger zahnschmerzen willen, etcetera[.] Gebe aber meine gemühtsmeinung genugsam zu verstehen, vndt daß ich kurtzvmb zu keinen frembden alliantzen, der deützschen Freyheitt, auch Reichs³⁰⁸ [-] vndt krayßverfaßungen zuwieder³⁰⁹, verstehen will, etcetera[.] Constans resolutio.³¹⁰

18. September 1634

[[158r]]

2 den 18. September

Nach Orange³¹¹ vndt an Aisma³¹² geschrjeben, <Jtem³¹³: an Schleinitz³¹⁴.> <an Adolf Börstel³¹⁵, vndt Knesebeck³¹⁶.>

Mitt dem Medico, Nicolao Lanio^{317 318}, conversirt, wegen meiner häuptflüße³¹⁹, vndt hülfsmittel davor, zu gebrauchen.

Schwester Anne Sofie³²⁰ wie auch gestern, mich besucht.

296 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

297 Harzgerode.

298 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

299 Badeborn.

300 Harzgerode, Amt.

301 *Übersetzung*: "Truppe"

302 Königerode.

303 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

304 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

305 Wulfen.

306 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

307 Hauptfluss: schmerzhafte Entzündung im Kopf.

308 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

309 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

310 *Übersetzung*: "Unwandelbarer Entschluss."

311 Orange.

312 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

313 *Übersetzung*: "ebenso"

314 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

315 Börstel, Adolf von (1591-1656).

316 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

317 Lanius, Nikolaus.

318 *Übersetzung*: "Arzt Nikolaus Lanius"

319 Hauptfluss: schmerzhafte Entzündung im Kopf.

320 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

Conversatio frequens³²¹ mitt *Meiner herzlieb(st)en gemahlin*³²², laquelle s' imagine devoir mourir a son accouchement non sans grande resolution neantmoins a se ranger en cela & en toute<s> autre<s> chose<s> fort Chrestienement a la *Sainte & salutaire* volontè de Dieu³²³.

Rittmeister Tannenberg³²⁴, ist Nachmittags erst weggezogen.

Schreiben vom Elia von Czessen, Rosin genandt, von Jawornick, vndt Ahorn³²⁵, vorzeiten gewesener Raht, des Königs Fridericj³²⁶, vndt Sein hoff: vndt Appellation Raht, an itzo ein exulant³²⁷, mitt weib³²⁸ vndt kindern^{329 330} zu Deßaw³³¹. <Jst der reformirten Religion.>

Antwortt von Bernburg³³² der rähte (darundter auch der Marschalck³³³) wegen des bergwercks zu hatzgeroda³³⁴ [!], ob daßelbe zu erheben müglich, durch Ziegenhorn³³⁵, vndt Lachs³³⁶.

Bila³³⁷ ist wiederkommen von Reinstedt³³⁸, alda sich des Lohausens³³⁹ völklein³⁴⁰ wol gehalten.

Ein fuchsicht³⁴¹ wilden³⁴² fohlen, von den meynigen, hat den wurmb³⁴³ bekommen, wie auch vnlängst, ejn hengst der Sandtschimmel³⁴⁴, also daß ich alhier³⁴⁵ wenig glück zu pferden habe.

Die Schwestern³⁴⁶, sejndt von dem Cöthnischen³⁴⁷ kindt³⁴⁸ taüffen, vndt von Bernburgk, wiederkommen.

321 *Übersetzung*: "Wiederholtes Gespräch"

322 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

323 *Übersetzung*: "welche sich einbildet, an ihrer Geburt sterben zu müssen, dennoch nicht ohne große Entschlossenheit, sich in das und in allen anderen Sachen sehr christlich dem heiligen und heilsamen Willen Gottes zu ergeben"

324 Dannenberg, Joachim Otto von (1599-1647).

325 Rosin von Jawornik, Elias d. J..

326 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

327 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

328 Rosin von Jawornik (1), N. N..

329 Rosin von Jawornik (2), N. N..

330 Nur teilweise ermittelt.

331 Dessau (Dessau-Roßlau).

332 Bernburg.

333 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

334 Harzgerode.

335 Ziegenhorn, Christoph d. J. (1590-1664(?)).

336 Lachs, Andreas.

337 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

338 Reinstedt.

339 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).

340 Volk: Truppen.

341 fuchsicht: der Fellfarbe eines Fuchses ähnlich, fuchsfarbig, rötlich.

342 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

343 Wurm: Krankheit, die von Würmern verursacht oder diesen zugeschrieben wird.

344 Sandschimmel: Schimmel, dessen Farbe den Eindruck erweckt, dass er mit Sand bestreut sei.

345 Harzgerode.

346 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

Schreiben von Meiner *herzlieb(st)en* Gemahlin, 3 vndt 1 vom Hempo von Knesebeckh, so dem Milagio³⁴⁹, auf *frankfordt am Mayn*³⁵⁰, zugeschickt gewesen.

19. September 1634

[[158v]]

☉ den 19. September

Artzney gebraucht, <~~Bilis et pituita a diversis cibis & nutrimento differentj~~³⁵¹, auch vieler mutation der See[-] vndt erdeluft> *et cetera*[.] An negromonte³⁵² geschrieben. *et cetera* Dieweil ich meine hofstadt einzuziehen, auch theiß mitt Tüchtigern leütten zu versehen gesinnet, Alß habe ich dem Marschalck³⁵³ sein kostgeldt, vndt futter auf seine pferde, durch *negro monte*³⁵⁴ laßen aufsagen³⁵⁵, Einsiedeln³⁵⁶, Napierschky³⁵⁷, vndt dem bereitter³⁵⁸, wie auch dem Schencken, ihre bestellungen durch *Paul Ludwig*³⁵⁹ laßen aufkündigen, <Jtem³⁶⁰: dem Polacken.>

Der König in Dennemarck³⁶¹, hat einen eigenen Einspänniger³⁶², zum Obersten Berndt Geest³⁶³ geschickt, vndt begehrt 3 kohlbrenner³⁶⁴ durch vnderhandlung Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin³⁶⁵, vom hartze³⁶⁶, will Sie zu Gröningen³⁶⁷ bestellen vndt mitt ihnen sich vergleichen laßen.

Weil der præident³⁶⁸ sehr kranck am stein darnieder liegen soll, alß habe ich eilends *remedia*³⁶⁹ hinundter geschickt, vndt laße jhn, durch negromonte³⁷⁰, besuchen, <zu *Bernburg*³⁷¹ [.]>

347 Köthen.

348 Anhalt-Köthen, Amalia Louise, Fürstin von (1634-1655).

349 Milag(ius), Martin (1598-1657).

350 Frankfurt (Main).

351 *Übersetzung*: "Galle und Schleim von den verschiedenen Speisen und der verschiedenen Nahrung"

352 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

353 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

354 *Übersetzung*: "Schwarzenberger"

355 aufsagen: aufkündigen, widerrufen.

356 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

357 Napierski, Andreas.

358 Weckerlin, Balthasar.

359 Ludwig, Paul (1603-1684).

360 *Übersetzung*: "ebenso"

361 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

362 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

363 Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642).

364 Kohl(en)brenner: Köhler.

365 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

366 Harz.

367 Gröningen.

368 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

369 *Übersetzung*: "Heilmittel"

370 *Übersetzung*: "Schwarzenberger"

371 Bernburg.

Der Junge Knoche³⁷², vndt Junge Stammer³⁷³, so mitt den schwestern³⁷⁴, von Cöhten³⁷⁵ herauf gekommen, (vndt bey mir, wegen meiner vnpaßligkeit, nicht vorkommen können) seindt verrayset.

Der Medicus^{376 377} iudicirt ex circumstantijs³⁷⁸, es hette Petuita & bilis³⁷⁹, (insonderheit die galle) bey mir die ebullitionem sanguinis³⁸⁰, vndt defluxiones³⁸¹ vervrtsachet, wehre zum theil ex intemperantia³⁸² des vielen obsteßens, (wie ich dann mein lebetag nicht mehr, vndt herrlicher obs³⁸³, längere zeitt, an einander gegeben, als diesen Sommer vndt herbst, in so vielen ländern, da in einem das iehnige reif worden, was im andern vergangen, & vice versa³⁸⁴) zum theil ex differentia cibj & potus³⁸⁵, vndt also ex tam diverso nutrimento³⁸⁶ vieler länder, zum theil auch ex diversitate³⁸⁷ der vndterschiedlichen See: vndt erdelufft, vndt das ich in exitu annj clymactericj³⁸⁸ wehre, hergerühret, auch auß [[159r]] der starcken bewegung einer solchen großen rayse. &cetera Zeitung³⁸⁹ das des Königs in Dänemark³⁹⁰ Mittler Sohn³⁹¹, als er vnbekandter weyse die Nacht caßaten gegangen³⁹², von den botsknechten³⁹³, biß auf den Todt verwundet worden.

20. September 1634

den 20^{sten}: September

Den Medicum^{394 395} abgefertiget, wegen zugestander linderung vndt beßerung, Gott seye es gedanckt, auch weil er weg eilet.

372 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

373 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

374 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

375 Köthen.

376 Lanius, Nikolaus.

377 Übersetzung: "Arzt"

378 Übersetzung: "aus den Umständen"

379 Übersetzung: "Schleim und Galle"

380 Übersetzung: "Heraussprudeln des Blutes"

381 Übersetzung: "die Flüsse [Katarrh]"

382 Übersetzung: "aus der Unmäßigkeit"

383 Obs: Obst.

384 Übersetzung: "und umgekehrt"

385 Übersetzung: "aus der Verschiedenheit der Speise und des Trinkens"

386 Übersetzung: "aus so sehr verschiedener Nahrung"

387 Übersetzung: "aus der Verschiedenheit"

388 Übersetzung: "am Ende des Stufenjahres [jedes siebente Jahr des menschlichen Lebens, mit dem eine merkliche Veränderung des Körpers verbunden sein soll]"

389 Zeitung: Nachricht.

390 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

391 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

392 gassaten gehen: (besonders nachts) auf den Gassen herumschwärmen.

393 Boots knecht: Matrose.

394 Lanius, Nikolaus.

395 Übersetzung: "Arzt"

Die Richter vndt Schultzen, in den Aembtern hatzgeroda³⁹⁶ [!] vndt Güntersperga³⁹⁷ zusammen citirt, vndt ihnen andeütten laßen, durch hofmeister Einsjedeln³⁹⁸ vndt den Secretarium³⁹⁹ Paul Ludwigen⁴⁰⁰, in gegenwart des Amptmanns Melchior Loyß⁴⁰¹, vndt Ernst Dietrich Röderß⁴⁰², wie ich zu erhaltung des gemeinen Nutzens vndt beßerer sublevirung⁴⁰³ der vnderthanen, ihnen so lange die vnruhe wehret, einen kriegscommissarium⁴⁰⁴ zuordnen wollte, welcher vmb mehreren respects willen, mein hoff: vndt kammerJuncker, vndt ihnen bey vorfallenden durchzügen, marchen, vndt einquartirungen trewe[,] hülfe vndt assistentz leisten sollte. Weil er aber sein leib vndt leben <vor Sie> in die Schantze schlüge⁴⁰⁵, seine pferde vndt kleidung consumirte *etcetera* auch wol eintzele einspänniger⁴⁰⁶ recompens von ihnen gehabt, So wehre es billich daß ihme so lange die vnruhe wehrete vndt man *seiner* bedürftig eine hülfe vndt zuschuß wiederführe, welcher auf 6 {Thaler} Monatlich vndt 8 {Scheffel} haber, gar leydlich vndt liederlich gesetzt worden, wie Bilaen⁴⁰⁷ im Ambt Ballenstedt⁴⁰⁸, auch futter vndt mahl zu geben, iedesmahl, wenn er in ihren geschäften reitten müste. Es sollte [[159v]] ihm⁴⁰⁹ von mir noch ein pferdt gehalten werden. *etcetera* Sie habens alle vor eine sonderbahre gnade vndt landesvätterliche vorsorge angenommen, sich höchlich bedanckt, vndt gar willfährig erklärt, auch erkandt, das vielfältig⁴¹⁰ einem pawer allein an pferden mehr oft abgenommen worden, alß diß bey weitem Monatlich, nicht außtragen würde, auch das die Ejnspänniger⁴¹¹ mehr gekostet. Ainsy j'oblige & recompense mes serviteurs, & sujets, tout ensemble, & fay d'une pierre deux coups, sans m'incomoder grandement.⁴¹²

Nachmittags ist vnser braütigam Aßeburgk⁴¹³, vndt Rittmeister Lytsaw⁴¹⁴, anhero⁴¹⁵ gekommen, mich anzusprechen.

396 Harzgerode, Amt.

397 Güntersberge, Amt.

398 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

399 *Übersetzung*: "Sekretär"

400 Ludwig, Paul (1603-1684).

401 Loyß, Melchior (1576-1650).

402 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

403 Sublevirung: Erleichterung, Unterstützung.

404 *Übersetzung*: "kommissar"

405 in die Schanze schlagen: etwas einsetzen, wagen, aufgeben, opfern.

406 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

407 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

408 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

409 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

410 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

411 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

412 *Übersetzung*: "So verpflichte und belohne ich meine Diener und Untertanen alle zusammen und schlage zwei Fliegen mit einer Klappe, ohne mir sehr Mühe zu machen."

413 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

414 Lützw, Joachim (2) von.

415 Harzgerode.

Conversatio⁴¹⁶ mitt *Melchior Loyß*⁴¹⁷ wegen der wolfe, Jtem⁴¹⁸: wegen der holtzgelder, Jtem⁴¹⁹: wegen der bergwercke, ad terendum tempus⁴²⁰, alß auch du mesnage⁴²¹.

21. September 1634

○ den 21^{sten}: September

Incommodità da tutte le bande.⁴²² Nulla calamitas sola.^{423 424} <Jo> Non sono molto avezzo, d'esser ammalato.⁴²⁵

Jch habe mich heütte noch inne gehalten.

Schreiben von *Bernburg*⁴²⁶ vom *Schwartzenberger*⁴²⁷ es hette sjch mjtt *Präsidenten*⁴²⁸ (welcher am stein gar hart darnieder gelegen) gebeßert.

Rittmeister *Lytsaw*⁴²⁹, vndt *Aßeburgk*⁴³⁰ der braüttigam, haben mir zugesprochen, vndt wegen der hochzeit Tagansetzung begehrt, in forma submissa, <& observantia debita.>⁴³¹

22. September 1634

[[160r]]

⋄ den 22. September

Befehlich vndt erinnerungen in die h benachtbarten ämpter wegen eintreibung der Stewren vndt lehnwahren⁴³², zur erhaltung credits auf *Michaelis*⁴³³.

Rittmeister *Lytsaw*⁴³⁴, a *Dieu*⁴³⁵, gegeben, luy & *Asseburg*^{436 437} [,] sollen es 3 wochen zuvor wjßen, ehe die hochzeit angestellet wirdt.

416 *Übersetzung*: "Gespräch"

417 *Loyß*, *Melchior* (1576-1650).

418 *Übersetzung*: "ebenso"

419 *Übersetzung*: "ebenso"

420 *Übersetzung*: "zur Vergeudung der Zeit"

421 *Übersetzung*: "über den Haushalt"

422 *Übersetzung*: "Beschwarnis von allen Seiten."

423 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein."

424 Zitat aus *Eur. Tro.* 596 ed. *Biehl* 1970, S. 35.

425 *Übersetzung*: "Ich bin nicht sehr gewohnt, krank zu sein."

426 *Bernburg*.

427 *Schwartzenberger*, *Georg Friedrich* (1591-1640).

428 *Börstel*, *Heinrich* (1) von (1581-1647).

429 *Lützow*, *Joachim* (2) von.

430 *Asseburg*, *Johann August von der* (1611-1660).

431 *Übersetzung*: "in bescheidener Form und gebührender Ehrerbietung."

432 *Lehenwahr*: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.

433 *Michaelistag*: Gedenktag für den Erzengel *Michael* (29. September).

434 *Lützow*, *Joachim* (2) von.

435 *Übersetzung*: "Lebewohl"

*Zeitung*⁴³⁸ das hertzog Berndt⁴³⁹ zum andernmal geschlagen, vndt die Kayserischen⁴⁴⁰ baldt im lande⁴⁴¹ sein werden, auch *general* Banner⁴⁴² armèe bey Erfurd⁴⁴³, er aber vor seine person, bey Egelen⁴⁴⁴ ankommen.

Ludwig von der Aßeburgk⁴⁴⁵, offerirt mir durch Einsiedeln⁴⁴⁶ vnsern hofmeister zwey Regimenter zu roß, vor *Frankreich*⁴⁴⁷ oder Polen⁴⁴⁸, aber ich soll malevador⁴⁴⁹ vor die werbegelder werden etcetera[.] Hoc non capio.⁴⁵⁰

Zeitung daß Nürnberg⁴⁵¹ vndt Augspurg⁴⁵² blocquirt, das gantze Wirtemberger landt⁴⁵³ vom Könige in Vngern⁴⁵⁴ occupirt, vndt auch Frantzösisch volck⁴⁵⁵, jm anmarchiren sein soll, *herzog* Berndt vndt sejn recolligirtes⁴⁵⁶ volck zu secundiren. Jtem⁴⁵⁷: daß die friedenstractaten⁴⁵⁸ zu Pirna⁴⁵⁹ noch starck fortgängig, vndt *general* Banner mitt seiner armèe vmb im lande zu Meißen⁴⁶⁰ wieder ankommen, haben auch Leütmaritz⁴⁶¹ wieder verlohren, vndt andere örter jn Böhmen⁴⁶². Jtem⁴⁶³: das zwischen Polen vndt Türcken⁴⁶⁴, ein stargkes treffen⁴⁶⁵ vor [[160v]] gangen, darinnen 4 mille⁴⁶⁶ Türeken, <Polacken⁴⁶⁷; > vndt 6000 Türcken⁴⁶⁸, geblieben sejn sollen. Sollen auch friede

436 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

437 *Übersetzung*: "ihm und Asseburg"

438 *Zeitung*: Nachricht.

439 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

440 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

441 Anhalt, Fürstentum.

442 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

443 Erfurt.

444 Egeln.

445 Asseburg, Ludwig (2) von der (1583-1669).

446 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

447 Frankreich, Königreich.

448 Polen, Königreich.

449 *Übersetzung*: "Bürge"

450 *Übersetzung*: "Das nehme ich nicht an."

451 Nürnberg.

452 Augsburg.

453 Württemberg, Herzogtum.

454 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

455 Volk: Truppen.

456 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

457 *Übersetzung*: "Ebenso"

458 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

459 Pirna.

460 Meißen, Markgrafschaft.

461 Leitmeritz (Litomerice).

462 Böhmen, Königreich.

463 *Übersetzung*: "Ebenso"

464 Osmanisches Reich.

465 Treffen: Schlacht.

466 *Übersetzung*: "tausend"

467 Polen, Königreich.

468 Osmanisches Reich.

tractiren⁴⁶⁹. <Item⁴⁷⁰: daß Breda⁴⁷¹ von den holländern⁴⁷², vndt Maestrich⁴⁷³ von den Spannischen⁴⁷⁴ verlassen.>

In Francken⁴⁷⁵, In Schwaben⁴⁷⁶, In Dürjngen⁴⁷⁷ ist albereitt Kayserliches⁴⁷⁸ volck⁴⁷⁹, <dörfften baldt zu vnß kommen.>

23. September 1634

σ den 23. September

Gestriger avis⁴⁸⁰, vom Löbzelter⁴⁸¹, zeücht⁴⁸² die vnmüglichkeit, in ChurSächsischen⁴⁸³ zahlungssache plat an.

Nachmittags in itzigem schönem wetter, pourmenade⁴⁸⁴ mitt den Schwestern⁴⁸⁵ hinauß, en carosse⁴⁸⁶, <nachm Newdorf⁴⁸⁷.>

Schreiben, vndt stargke opposition von der Regierung, in derer von Trotha⁴⁸⁸ ihrer pfarrsache.

Meine Junckern, Röder⁴⁸⁹ vndt Bila⁴⁹⁰, nach Güntersperga⁴⁹¹ geschickt, vnderwegens die Eichelmast zu besehen. habe auch den edelknaben Vitzenhagen⁴⁹², vndt den hofmeister⁴⁹³ vom Forwergk mittgeschickt. Sie referiren es gebe zwar, nicht dicke, aber hin vndt wieder einzelnere bawme voller eicheln, da man noch wol schweine hinein schlagen köndte, wiewol es die Forster

469 tractiren: (ver)handeln.

470 *Übersetzung*: "Ebenso"

471 Breda.

472 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

473 Maastricht.

474 Spanien, Königreich.

475 Franken.

476 Schwaben.

477 Thüringen.

478 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

479 Volk: Truppen.

480 *Übersetzung*: "Nachricht"

481 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

482 anziehen: anführen, erwähnen.

483 Sachsen, Kurfürstentum.

484 *Übersetzung*: "Spaziergang"

485 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

486 *Übersetzung*: "zu Kutsche"

487 Neudorf.

488 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634); Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

489 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

490 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

491 Güntersberge.

492 Vitzenhagen, Adolf Thilo von (ca. 1616-1640).

493 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.

gern negirt hetten, ohne was an haselnüßen (welche diß iahr, alhier aufm hartz⁴⁹⁴, gar wol gerahten) abfället, vndt zur mast, mittgebraucht werden kan.

Diesen Morgen, ist Einsiedel⁴⁹⁵, mitt Paulo Ludwigen⁴⁹⁶ hinundter nach Bernburg⁴⁹⁷ geschickt worden.

Antwortt von vetter Fürst Johann Casimir⁴⁹⁸ von Deßa⁴⁹⁹, daß der Registrator, die vom hertzogen Frantz Julio von Sachßen Lawenburg⁵⁰⁰ beehrte schriftliche vhrkunden, jm Archiv⁵⁰¹ nicht fjnden köndte, möchten wol vor 200 Jahren <oder zu mehr mahlen>, da das archivum⁵⁰² im feuer aufgegangen, mitt verbrandt sejn. C'est une belle biensance, que l'on ne garde pas telles copies⁵⁰³, [[161r]] etcetera[.]

24. September 1634

ø den 24^{sten}: September

Nachmittags im großen Teich vorm Schloße alhier⁵⁰⁴ gefischt, vndt in drey zügen, 1 schock carpen⁵⁰⁵ klein vndt groß, so 79 {Pfund} gewogen, vndt ½ schock carauschen so 18 {Pfund} gewogen, gefangen. Der Teich ist nicht abgelaßen worden. Meine gemahlin⁵⁰⁶ vndt die Schwestern⁵⁰⁷, haben auch mitt zugesehen, Mein kleiner erdtmann⁵⁰⁸, jst zum ersten mahl, auch mitt beym fischen gewesen.

Jch habe der Regierung in derer von Trotha⁵⁰⁹ sache, eine starcke Replica⁵¹⁰ gegeben, vndt da Sie m<worumb ich> mitt ehren vndt gutem gewißen, ihnen wol in etwas gratificjren⁵¹¹ köndte, a mitt angehengter commination⁵¹², wo fern man mir nicht würde vnd<an> die handt gehen wollen, daß ich mjch vor mich selber in der sache resolviren⁵¹³ würde.

494 Harz.

495 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

496 Ludwig, Paul (1603-1684).

497 Bernburg.

498 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

499 Dessau (Dessau-Roßlau).

500 Sachsen-Lauenburg, Franz Julius (1), Herzog von (1584-1634).

501 *Übersetzung*: "Archiv"

502 *Übersetzung*: "Archiv"

503 *Übersetzung*: "Das ist ein schöner Anstand, dass man da auf solche Abschriften nicht aufpasst"

504 Harzgerode.

505 Karpfen: Karpfen.

506 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

507 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

508 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

509 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634); Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

510 *Übersetzung*: "Erwiderung"

511 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

512 commination: Drohung, Androhung.

Die kohlenbrenner⁵¹⁴, seindt naher Gröningen⁵¹⁵, dem Obersten Berndt Geest⁵¹⁶, mitt ihnen ferner zu tractiren⁵¹⁷, zugeschickt worden, damjtt Sie naher Dennemarck⁵¹⁸, (des Königs⁵¹⁹ begehren nach,) zu befördern.

Freundliche Schreiben vom Nostitz⁵²⁰ vndt Straube⁵²¹ von Paris⁵²², <vom 29. Augusti⁵²³ [.]>

Item⁵²⁴: vom Marschalck Burkardt von Erlach⁵²⁵.

Dem Marschalck, wieder geschrieben.

25. September 1634

[[161v]]

☞ den 25. September

Nach Paris⁵²⁶, Orange⁵²⁷, vndt Strauben⁵²⁸ &cetera ge<theilß> selber geschrieben, theilß schreiben laßen, Jtem⁵²⁹: an Obersten Ludwig von der Aßeburgk⁵³⁰, gegen dem ich mich der offerta⁵³¹ bedancke, vndt begehre keinem Potentaten in der welt wieder den Kayser⁵³² zu dienen, meiner gegebenen fürstljchen parola⁵³³ <zu> entgegen. &cetera <Will lieber leib vndt leben, gut Vndt blut, verlieren.>

26. September 1634

☞ den 26. September

Schreiben von Weymar⁵³⁴, an Madame⁵³⁵, wegen 595 {Thaler} in Leiptziger⁵³⁶ meße zu erlegen⁵³⁷.

513 resolviren: entschließen, beschließen.

514 Kohl(en)brenner: Köhler.

515 Gröningen.

516 Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642).

517 tractiren: (ver)handeln.

518 Dänemark, Königreich.

519 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

520 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

521 Straube, Zacharias (1576-1648).

522 Paris.

523 *Übersetzung*: "des Augusts"

524 *Übersetzung*: "Ebenso"

525 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

526 Paris.

527 Orange.

528 Straube, Zacharias (1576-1648).

529 *Übersetzung*: "ebenso"

530 Asseburg, Ludwig (2) von der (1583-1669).

531 *Übersetzung*: "Angebot"

532 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

533 *Übersetzung*: "Wort"

534 Weimar.

Melchior Loyß⁵³⁸ in Quedlinburg⁵³⁹ geschicktt, die wolle zu verhandeln.

Ma soeur Anna Sophia⁵⁴⁰ m'a gagnè une foire de Leipzig en tirant le brill a table.⁵⁴¹

Nachmittags mitt den Schwestern⁵⁴², hinauß nach Schiela⁵⁴³, spatziren gefahren.

27. September 1634

den 27. September

In Rindorfs⁵⁴⁴ raysrechnung Meiner großen newlichsten rayse befunden, daß er eingenommen vndt verrechnet:

<{Reichsthaler}>	<{Groschen}>	
1823	3	an: Reichsthalern stück vor Stück.
36	_ ⁵⁴⁵	an: 9 Rosenobel.
2	12	an {Goldtgulden} zwey stück.
802	12	an: 267½ Spannischen ⁵⁴⁶ pjestolen ⁵⁴⁷ , <zu 3 {Thaler} gerechnet, wiewol Sie dort mehr gelten.>
120	–	an 100 {Livres tournois} Nostitz ⁵⁴⁸ vndt dem kaufmann ⁵⁴⁹ zu Paris ⁵⁵⁰ .
7	12	an 5 goldkronen.

535 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

536 Leipzig.

537 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

538 Loyß, Melchior (1576-1650).

539 Quedlinburg.

540 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

541 *Übersetzung*: "Meine Schwester Anna Sophia hat mir eine Leipziger Messe gewonnen, indem sie bei Tisch den Brillanten abzog."

542 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

543 Schielo.

544 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

545 An der Stelle des Striches stand im Original zunächst die später verwischte Zahl 12, auf deren Wiedergabe hier im Interesse einer besseren graphischen Darstellung verzichtet wird.

546 Spanien, Königreich.

547 Pistole: spanische Goldmünze, Doppelesudo (Dublone).

548 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

549 Muisson, Henri (1589-1666).

550 Paris.

an 527 vngrischen⁵⁵¹
 vndt andern ducaten
 <zu 44 {Groschen}
 gerechnet alhier⁵⁵², dort
 aber gelten Sie mehr.>

[[162r]]

Von 93 hammeln vndt Schafen, 8½ leichten stein⁵⁵⁴ Sommerwolle, verkauffen laßen zu Quedlinburg⁵⁵⁵ ieden leichten Stein, vmb 1 {Reichsthaler} von den hofküchenschafen.

Avis⁵⁵⁶, daß Mein bruder *Fürst Friedrich*⁵⁵⁷ albereit 6 Regimenter, nach dem Voytlande⁵⁵⁸ zu, habe commendiren vndt führen müßen. Derselbige avis⁵⁵⁹, kömbt von ihm selber her, an die Schwestern⁵⁶⁰.

Antwortt von Walhausen⁵⁶¹, vom Obersten Aßeburgk⁵⁶², daß er<s> ein mißverstandt Einsiedels⁵⁶³ wehre, hette nicht dran gedacht, mir seine trouppen zu präsentiren, sondern er begehrt nur ein recommendationschreiben von mir an König in Frankreich⁵⁶⁴ [.]

Jns badt Nachmittags in der alten Röderinn⁵⁶⁵ hause.

Melchior Loyß⁵⁶⁶ hat mir vor die alhiesige⁵⁶⁷ AmptsSommerwolle geliefert, 92 {Thaler} vndt noch 30 {Thaler} darüber.

Avis⁵⁶⁸: von Caspar Pfau⁵⁶⁹ daß der König in Vngern⁵⁷⁰ sambt der Spannischen⁵⁷¹ armée, im Wirtemberger lande⁵⁷², Piccolominj⁵⁷³ vmb Schweinfurth⁵⁷⁴, sich befinden laßen das volck⁵⁷⁵

551 Ungarn, Königreich.

552 Harzgerode.

554 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

555 Quedlinburg.

556 *Übersetzung*: "Nachricht"

557 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

558 Vogtland.

559 *Übersetzung*: "Nachricht"

560 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

561 Wallhausen.

562 Asseburg, Ludwig (2) von der (1583-1669).

563 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

564 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

565 Röder, Hippolyta von, geb. Voigt (gest. nach 1636).

566 Loyß, Melchior (1576-1650).

567 Harzgerode, Amt.

568 *Übersetzung*: "Nachricht"

569 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

570 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

571 Spanien, Königreich.

572 Württemberg, Herzogtum.

573 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

574 Schweinfurt.

außruhen, herzog Berndt⁵⁷⁶ will sich im Schwabenlandt⁵⁷⁷, mitt dem Rheingrafen⁵⁷⁸ conjungiren⁵⁷⁹, general Banner⁵⁸⁰ ligt zu Atenßleben⁵⁸¹ kranck, deßen armée gehet zu herzog Wilm⁵⁸² vbern Thüringer waldt⁵⁸³, die päße zu verwahren. Leütmaritz⁵⁸⁴ ist auch von den Kayserlichen⁵⁸⁵ eingenommen, iedoch gehen die friedenstractaten⁵⁸⁶ stargk fort, vndt es will der Kayser⁵⁸⁷ am ersten abdancken. Minden⁵⁸⁸ wirdt auch entsetzt von Mansfeldt⁵⁸⁹ [,] Gleen⁵⁹⁰ Vndt Bönninghausen⁵⁹¹

28. September 1634

[[162v]]

☉ den 28. September ☿

In die kirche, zweymal.

Der lang gewünschte regen, in dieser großen dürre, vndt truckenen Sommerszeit, ist gestern abendt, vndt heütte diesen tag, gar hochnöhtig, vndt den haußhaltern erfrewlich gefallen.

Ein hirsch ist von hanckeln⁵⁹² geliefert von 6 enden, hat mitt allem 263 {Pfund} gewogen.

29. September 1634

☽ den 29. September Sankt Michaelis⁵⁹³. *et cetera*

herr Rosin⁵⁹⁴ auß Böhmen⁵⁹⁵, jst anhero⁵⁹⁶ kommen, mitt seinem Sohn⁵⁹⁷, vndt hat mitt mir conversirt.

575 Volk: Truppen.

576 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

577 Schwaben.

578 Salm-Kyrburg, Otto Ludwig, Wild- und Rheingraf zu (1597-1634).

579 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

580 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

581 Athensleben.

582 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

583 Thüringer Wald.

584 Leitmeritz (Litomerice).

585 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

586 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

587 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

588 Minden.

589 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von (1589-1657).

590 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf (ca. 1595-1657).

591 Bönninghausen, Lothar Dietrich von (1598-1657).

592 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

593 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

594 Rosin von Jawornik, Elias d. J..

595 Böhmen, Königreich.

596 Harzgerode.

Jch bin abermals zweymal in die kirche gefahren.

Jn der Troten⁵⁹⁸ sache, ejne replica⁵⁹⁹ von der Regierung, so gar fleißig vndt herrlich elaborirt⁶⁰⁰.

30. September 1634

σ den 30. September

Thomaß Benckendorff⁶⁰¹ ist von Braunschweig⁶⁰² wiederkommen.

Schreiben vom *general commissario*⁶⁰³ Schleinitz⁶⁰⁴ vndt abermahlige excuses⁶⁰⁵ wegen der bezahlung.

herr Rosin⁶⁰⁶ ist wieder fortt.

Jch habe der Regierung noch etzliche scrupel vndt dubia⁶⁰⁷ movirt⁶⁰⁸ in der Troten⁶⁰⁹ sache.

Anmeldung von der FrawMuhme⁶¹⁰ von Krannichfeldt⁶¹¹, so an itzo zu häringen⁶¹² ist, ob wir Sie haben wollten. [[163r]] Man schewet sich ejn wenig, dieweil die pest zu Krannichsfeldt⁶¹³ regiert, vndt Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁶¹⁴, sich keine stunde mehr sicher weiß, auch es das ansehen gewinnet als dörften viel leütte auß furcht, der kriegesgefahr, bey mir jhre zuflucht vndt schutz suchen, vndt mir beschwehrlich sein wollen.

Der Alte Superintendens⁶¹⁵, hat sich bey mir eingestellt, *Magister* Conradus Reinhardus⁶¹⁶. <Je luy ay confiè partie de l'outrecuidance de Leüthnerus⁶¹⁷.⁶¹⁸>

597 Rosin von Jawornik (2), N. N..

598 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634); Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

599 *Übersetzung*: "Erwiderung"

600 elaboriren: ausarbeiten.

601 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

602 Braunschweig.

603 *Übersetzung*: "Kommissar"

604 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

605 *Übersetzung*: "Entschuldigungen"

606 Rosin von Jawornik, Elias d. J..

607 *Übersetzung*: "Zweifel"

608 moviren: anreizen, anregen, verursachen.

609 Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634); Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

610 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

611 Kranichfeld.

612 Heringen (Helme).

613 Kranichfeld.

614 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

615 *Übersetzung*: "Superintendent"

616 Reinhardt, Konrad (1567-1638).

617 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

618 *Übersetzung*: "Ich habe ihm teilweise die Unverförenheit von Leuthner anvertraut."

Im großen Teich, fischen laßen, vndt gefangen: 130 {Pfund} Carpen⁶¹⁹ an 84 großen Stücken.

112 {Pfund} Carauschen, an 258 stücken: 175 {Pfund} Bärsche, <Item⁶²⁰: ein 4 eymer voll grundelen:>

Item⁶²¹: 25 Sätzcarmen⁶²², seyndt in GittelsTeich gesetzt. 19 schock: 40 stück Carauschen leich.

<Es seyndt aber viel fische in heüttigem Regenwetter abgestanden⁶²³.>

619 Karmen: Karpfen.

620 *Übersetzung*: "ebenso"

621 *Übersetzung*: "Ebenso"

622 Setzkarmen: junger Karpfen, der zum Auswachsen in den Fischteich gesetzt wird.

623 abstehen: verenden, eingehen, sterben.

Personenregister

- Aitzema, Lieuwe van 11, 16
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 16, 23, 24, 26, 26, 27
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 9, 11, 17, 19, 23, 24, 26, 27
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 9, 14, 17, 18, 24, 25, 29
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 9, 24
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 9, 11, 17, 19, 23, 24, 26, 27
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 9, 11, 17, 19, 23, 24, 26, 27
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 6, 27
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 9
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 8
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 8, 9, 15, 24
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 9, 11, 17, 19, 23, 24, 26, 27
Anhalt-Köthen, Amalia Louise, Fürstin von 11, 17
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 9, 16
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 9, 9, 11, 16
Arnim, Hans Georg von 4
Asseburg, Johann August von der 20, 21, 21
Asseburg, Ludwig (2) von der 22, 25, 27
Axt, Johann von 15
Banér, Johan Gustafsson 22, 28
Benckendorf, Thomas 29
Bila, Hans Christian von 15, 17, 20, 23
Bönninghausen, Lothar Dietrich von 28
Börstel, Adolf von 9, 11, 16
Börstel, Hans Ernst von 6
Börstel, Heinrich (1) von 8, 12, 18, 21
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 4, 7
Brandenburg, Dorothea, Markgräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 7
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 3
Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von 3
Calchum, Wilhelm von 17
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 3
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 5, 18, 19, 25
Dänemark, Haus (Könige von Dänemark) 5
Dannenberg, Joachim Otto von 15, 17
Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 8, 11
Dohna, Christoph, Burggraf von 11
Einsiedel, Georg Haubold von 18, 20, 22, 24, 27
Erlach, Burkhard (1) von 17, 18, 25
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 5, 25, 28
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 13, 13, 22, 27
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 19
Gebhard, Justus (von) 2, 13
Greffenstein, Zacharias 13
Gritzschreiber, N. N. 2
Gustav II. Adolf, König von Schweden 4
Hagen, Bernhard von 18, 25
Hahn, Levin Ludwig (von) 14
Hahn, Werner (von) 14
Hanckel, Valentin 28
Hofkirchen, Lorenz von 10
Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 7, 10, 12
Huyn von Geleen, Gottfried, Graf 28
Kalnein, Albrecht von 9, 11
Knesebeck, Hempo (1) von dem 16
Knoch(e), Hans Ludwig von 10, 19
Kratz von Scharffenstein, Johann Philipp, Graf 10
Krosigk, (Albrecht) Christoph von 15
Lachs, Andreas 12, 17
Lanius, Nikolaus 16, 19, 19
Lebzelter, Friedrich 4, 23
Leuthner, Johannes 29

Löser, Hans von 7
 Loß, Joachim von 3
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 11
 Loyß, Melchior 10, 20, 21, 26, 27
 Ludwig, Paul 12, 18, 20, 24
 Ludwig XIII., König von Frankreich 10, 27
 Lützow, Joachim (2) von 20, 21, 21
 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von 28
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 5
 Mecklenburg-Schwerin, Johann Georg, Herzog
 von 5
 Michael, Zar (Moskauer Reich) 15
 Milag(ius), Martin 12, 18
 Muisson, Henri 26
 Napierski, Andreas 18
 Nostitz, Karl Heinrich von 11, 25, 26
 Offredi, Marco 15
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 2, 3, 13, 22, 23, 28
 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson,
 Graf 4
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 17
 Pfau, Kaspar (1) 10, 27
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.
 Principe 5, 27
 Prudentia 2
 Questenberg, Hermann von 2, 3, 13
 Reden, N. N. von 3, 4
 Reinhardt, Konrad 29
 Rindtorf, Abraham von 26
 Röder, Ernst Dietrich von 6, 16, 20, 20, 23
 Röder, Hippolyta von, geb. Voigt 27
 Rosin von Jawornik, Elias d. J. 8, 17, 28, 29
 Rosin von Jawornik (1), N. N. 17
 Rosin von Jawornik (2), N. N. 17, 28
 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb.
 Prinzessin von Dänemark und Norwegen 5,
 5, 6
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 4, 6,
 13
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena
 Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von
 Sachsen 3
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 4
 Sachsen-Lauenburg, Franz Julius (1), Herzog
 von 3, 24
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 7, 22,
 28
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 28
 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Mecklenburg-Schwerin 5
 Salm-Kyrburg, Otto Ludwig, Wild- und
 Rheingraf zu 7, 28
 Schleinitz, Joachim von 16, 29
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf,
 Herzog von 9, 11
 Schleswig-Holstein, Ulrich (2), Herzog von 5
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann Friedrich,
 Herzog von 13
 Schwartzberger, Georg Friedrich 8, 18, 21
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin
 von, geb. Fürstin von Anhalt 29
 Solms-Baruth, Anna Maria, Gräfin zu, geb.
 Gräfin von Erbach 6
 Solms-Baruth, Johann Georg II., Graf zu 6
 Solms-Laubach-Wildenfels, Johann Friedrich,
 Graf zu 5
 Solms-Rödelheim, Johann August, Graf zu 5
 Stammer, Hermann Christian (von) 19
 Straube, Zacharias 25, 25
 Trautitzsch, Georg Adam von 2
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 2, 3, 3,
 13
 Trotha, Melchior Andreas von 13, 14, 23, 24,
 29, 29
 Trotha, Wolf Friedrich von 13, 14, 23, 24, 29,
 29
 Vitzenhagen, Adolf Thilo von 23
 Wallwitz, Esche von 15
 Wallwitz (1), N. N. von 3
 Weckerlin, Balthasar 18
 Ziegenhorn, Christoph d. J. 12, 17

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 22
Athensleben 28
Augsburg 13, 22
Badeborn 16
Ballenstedt 14
Ballenstedt(-Hoym), Amt 15, 20
Belgern (Belgern-Schildau) 5
Bernburg 8, 9, 12, 14, 17, 18, 21, 24
Böhmen, Königreich 22, 28
Braunschweig 29
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 3
Breda 10, 23
Calenberg[-Göttingen], Fürstentum 3
Dänemark, Königreich 5, 25
Den Haag ('s-Gravenhage) 9
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 7, 17, 24
Dresden 3, 10
Egeln 22
Elbe (Labe), Fluss 2, 7, 8
Erfurt 22
Franken 23
Frankfurt (Main) 12, 18
Frankreich, Königreich 9, 22
Genf (Genève) 15
Gernrode 11
Gröningen 18, 25
Güntersberge 23
Güntersberge, Amt 20
Harz 18, 24
Harzgerode 9, 10, 12, 13, 14, 16, 17, 17, 20,
24, 27, 28
Harzgerode, Amt 16, 20, 27
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
9, 16
Heringen (Helme) 29
Italien 12
Königerode 16
Königstein, Festung 2
Köthen 11, 17, 19
Kranichfeld 29, 29
Leipzig 9, 11, 13, 25
Leitmeritz (Litomerice) 22, 28
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 5, 5, 6
Maastricht 23
Magdeburg 15
Meißen 4
Meißen, Markgrafschaft 13, 22
Minden 28
Moskauer Reich (Großrussland) 15
Neudorf 23
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 23
Nördlingen 10
Nürnberg 22
Oberdeutschland (Süddeutschland) 13
Orange 9, 16, 25
Osmanisches Reich 10, 22, 22
Paris 9, 25, 25, 26
Pillnitz, Schloss 3
Pirna 2, 13, 22
Polen, Königreich 15, 22, 22
Pretzsch 6
Quedlinburg 26, 27
Reinstedt 15, 17
Sachsen, Kurfürstentum 23
Schandau (Bad Schandau) 2
Schielo 26
Schlieben, Amt 6
Schwaben 23, 28
Schwalbach (Bad Schwalbach) 13
Schweden, Königreich 4
Schweinfurt 27
Schweinitz, Amt 6
Seyda, Amt 6
Spanien, Königreich 23, 26, 27
Strehla 4
Tetschen (Decín) 2
Thüringen 23
Thüringer Wald 28
Torgau 5
Ungarn, Königreich 10, 27
Vogtland 27
Wallhausen 27
Weimar 25
Wien 5, 9
Wippra 15

Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 7, 8
Wörlitz 8

Wulfen 16
Württemberg, Herzogtum 22, 27

Körperschaftsregister

Heilbronner Bund 12